

Kraftstoffpreise ziehen um zwei Cent an

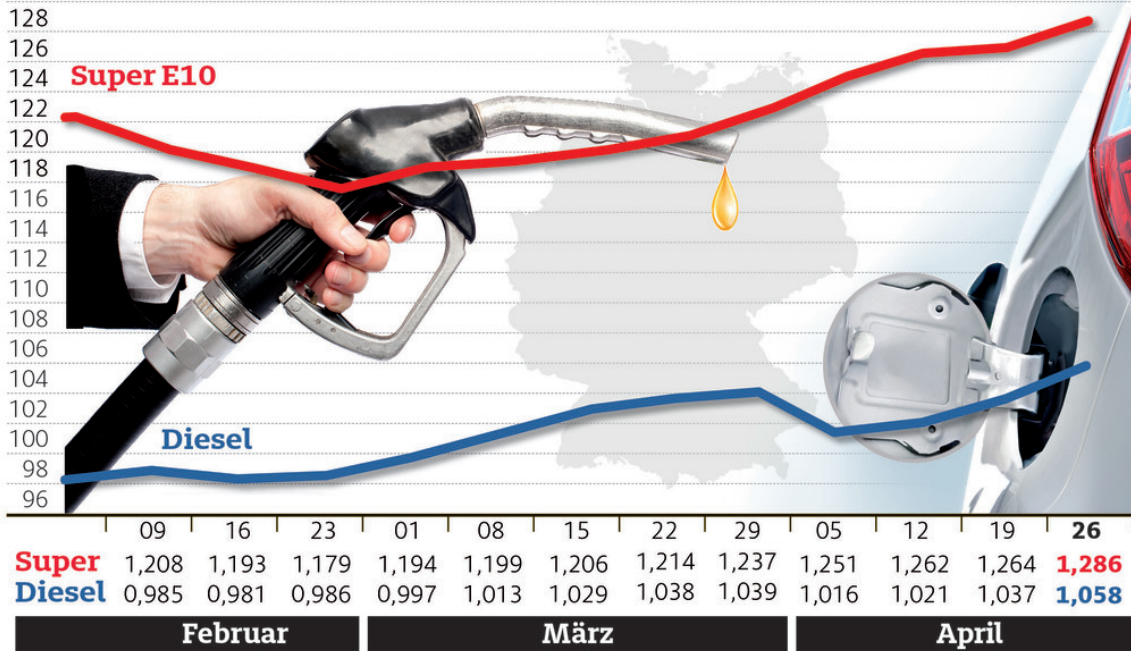
Autofahrer müssen laut aktueller ADAC-Auswertung an den Tankstellen wieder tiefer in die Tasche greifen. Im bundesdeutschen Durchschnitt kostet der Liter Super E10 1,286 Euro und damit 2,2 Cent mehr als in der Vorwoche.

Dieselfahrer bezahlen durchschnittlich 1,058 Euro. Damit verteuerte sich der Selbstzünderkraftstoff um 2,1 Cent binnen Wochenfrist.

Der Grund dafür ist vor allem der gestiegene Rohölpreis. Ein Barrel Öl der Sorte Brent kostet derzeit rund 46 Dollar und damit zwei Dollar mehr als in der Vorwoche. Wer sparen will, sollte in den frühen Abendstunden zwischen 18 und 20 Uhr tanken. Dann ist der Sprit nach Beobachtungen des Automobilclubs durchschnittlich zehn Cent günstiger als am Morgen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Kraftstoffpreise in Deutschland



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise.